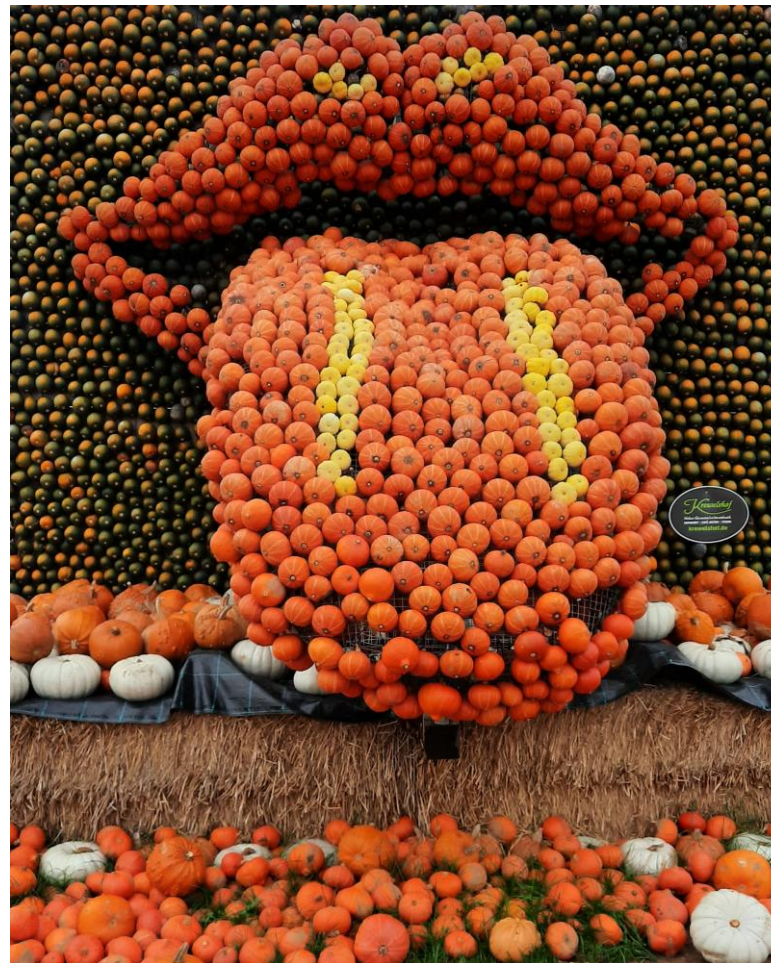
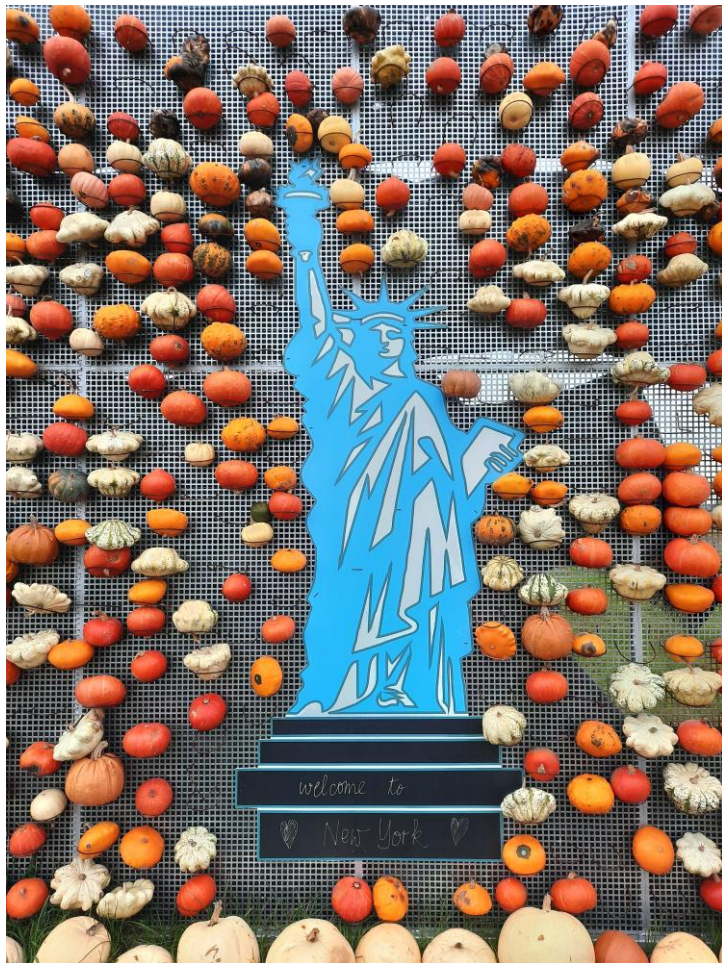




Auf dem Krewelshof in der Eifel fand in diesem Herbst die größte Kürbisschau in Nordrhein-Westfalen statt. Die Navajo-Indianer aus Nordamerika kannten vier heilige Nutzpflanzen: Kürbis, Mais, Bohnen und Tabak. Sie waren die Basis für ihr spirituelles Leben, wobei sie den Kürbis als Symbol für Wohlstand und reiche Ernte verehrten. Er wurde bei ritualen Gebräuchen und Feiern verwendet.

In Erwartung der Halloween-Aktionen wurde auf dem Hof in der Eifel ein großes Areal rund um einen Teich mit Unmengen von Kürbissen verschiedenster Arten dekoriert. Unversehens aktuell: Die Freiheitsstatue in New York, daneben ein übergroßes Maul.

Halloween-Gebräuche vertreiben angeblich böse Geister. Für die Römer galt der Kürbis als Symbol für Aufgeblasenheit und Dummheit, weil er schnell wächst und innen hohl ist.

Ach ja: Es gab auch noch einen Kürbis-Beethoven. *Alle Menschen werden Brüder* heißt es in seiner Neunten Sinfonie...